

Germaringen

Baudenkmäler

- D-7-77-130-8** **Bergstraße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä., Saalbau mit Satteldach, Nordturm mit Zwiebelhaube, zentralisierenden Kapellenanbauten und Wandgliederungen, 1716 Turm erbaut, 1757/58 Neubau der Kirche unter der Leitung von Pfarrer Johann Joseph Greill, Entwurf evtl. von Nikolaus Schütz, Rokoko; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-130-7** **Georgibergstraße 31; Nähe Georgibergstraße; Georgenberg; Georgibergstraße.** Wegkapellen, sechs Nischenbauten mit Wandgliederungen, um 1700 errichtet.
nachqualifiziert
- D-7-77-130-6** **Georgibergstraße 33.** Kath. Filialkirche St. Georg, Saalbau mit Satteldach und Südturm mit Steildach, um 1180 romantisches Langhaus und Chor in unverputzten, glatt behauenen Tuffquadern errichtet, im 15. Jh. spätgotischer Backsteinturm ergänzt; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-130-13** **Germarstraße 5.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock und Wiederkehr, nach Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-130-1** **Kaufbeurer Straße 17.** Kath. Wallfahrtskirche St. Wendelin, Saalbau mit Satteldach, Doppelpilastergliederung und Türmen mit quadratischem Unterbau, Achteckaufsatz und niedriger Kuppelhaube, 1696/97 wohl nach Plan von Johann Schmuzer erbaut, Türme 1726/27 ergänzt, barock; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-130-2** **Kaufbeurer Straße 32.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-130-12** **Kirchplatz 3.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Saalbau mit Satteldach und Nordturm mit Steildach und Wandgliederung, um 1473 Westteil des Chores und Kern des Langhauses errichtet, 1710 Umbau des Chorschlusses, Mitte des 18. Jh. Erneuerung des Langhauses, Anbau von Sakristei und Vorzeichen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-130-9** **Querstraße 5; Querstraße 7.** Bauernhaus, Flachdach und Bundwerkkniesock, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-130-11** **Schwäbischhofen 4.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, kleiner Saalbau mit Pilastergliederung und oktagonalem Chorturm mit Zwiebelhaube, um 1720 erbaut, barock; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-7-77-130-4** **Westendorfer Straße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit Satteldach und nördlichem Backsteinturm mit Steildach und Kleeblattbogenfriesen, im Kern 2. Hälfte 15. Jh., Satteldachturm bez. 1487, 1751 und 1863 erneuert, spätgotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-130-5** **Westendorfer Straße 19.** Wegkapelle, Nischenbau mit Wandgliederung, um 1700.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Germaringen

Bodendenkmäler

- D-7-8030-0006** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0020** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0028** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0029** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0031** Siedlung und Reihengräberfeld des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0033** Vorgeschichtlicher Opferplatz.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0034** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0065** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0066** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0083** Erdwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0085** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0086** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0089** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d.T.
nachqualifiziert

D-7-8030-0090 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus
d. Ä.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14